

Wolf Dieter Storl

Wolf-Dieter Storl, geboren am 1.10.1942 in Sachsen, ist **Kulturanthropologe** und **Ethnobotaniker**. Als Elfjähriger wanderte er 1954 mit seinen Eltern nach Amerikan (Ohio) aus, wo er die meiste Zeit in der Waldwildnis verbrachte. Nach einer akademischen Laufbahn zog es ihn immer wieder in ferne Länder, wo ihn besonders der **Umgang der verschiedenen Kulturen mit der Natur**



interessierte. Die Reisen, sowie ethnographische und ethnobotanische Feldforschungen - in einer traditionellen Spiritistensiedlung in Ohio, in einer Camphill-Commune südlich von Genf, bei alteingesessenen Bauern im Emmental, bei Medizinmännern der Northern Cheyenne, bei Shiva

Sadhus in Indien und Nepal - prägten sein Denken und fanden ihren Niederschlag in zahlreichen späteren Publikationen.



Von traditionellen Völkern in Asien und Afrika, sowie von den Überlieferungen und Erzählungen europäischer Bauern und Kräuterkundigen, erfuhr er viel über das **Wesen der Pflanzen**, über ihre „spirituellen“ Dimensionen. Pflanzen sind für ihn nicht nur botanische Gegenstände, sondern haben auch eine kulturelle, sprachliche, heilkundliche und mythologische Identität. Die

traditionelle Pflanzenheilkunde der indigenen europäischen Waldvölker, der Kelten, Germanen und Slawen sowie des frühchristlichen Mittelalters, sind gegenwärtig sein Hauptinteressensgebiete. Diese Forschungen machen den Inhalt des Großteils seiner Bücher aus. Seit 1988 lebt er mit seiner Familie im Allgäu, streift durch die Wälder, gärt, schreibt Bücher und bietet Seminare an.

www.storl.de

P.S.: Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag !!!

